



EXTRABLATT

25

THG - Aktuelles aus unserer Schule

Theodor-Heuss-Gymnasium Dinslaken, Voerder Straße 30

☎ 02064 43990 FAX : 02064 439933 Homepage: www.thg-dinslaken.de

Liebe Mitglieder der Schulgemeinde am THG,

Dinslaken, den 11.07.2016

das Schuljahr 2015/16 ist am Freitag mit der Zeugnisausgabe zu Ende gegangen. Ich denke, ich spreche für alle THGler, also Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler gleichermaßen, wenn ich sage:

Wir haben uns die Ferien redlich verdient!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Sie alle ein letztes Mal vor der Sommerpause über den aktuellen Stand an unserer Schule zu informieren.

Ausblick auf das Schuljahr 2016/17

In Punkto Lehrerversorgung gehen wir mit einer recht guten Ausgangslage in das neue Schuljahr. Das bedeutet, dass wir den Unterricht gemäß Stundentafel ungekürzt anbieten können.

Beim Personal sind nur geringfügige Veränderungen zu verzeichnen. Frau Stottmeyer (D/E) wird über eine Beurlaubung eine Tätigkeit im Auslandsschuldienst aufnehmen und dem THG nicht mehr zur Verfügung stehen. Im Rahmen des Einstellungsverfahrens ist Frau Czepan mit den Fächern Spanisch und evangelische Religionslehre eingestellt worden, die einige aus ihrer Vertretungstätigkeit bei uns ja schon kannten. Unsere Referendarinnen und Referendare befinden sich im Prüfungsverfahren. Sie übernehmen im nächsten Schuljahr keinen eigenständigen Unterricht mehr, ihre volle Konzentration gilt jetzt ihren Examenprüfungen, die im September stattfinden werden. Am 1. November begrüßen wir dann schon die nächsten Referendare. Wie viele es dieses Mal sein werden und welche Fächerkombinationen uns zugewiesen werden, erfahren wir aber erst im nächsten Schuljahr.

Abitur 2016

Mit einer stilvollen Feier haben wir am 24. Juni unseren Abiturjahrgang 2016 in der Trabrennbahn Dinslaken verabschiedet. 112 Abiturzeugnisse konnten wir an stolze Absolvent(inn)en überreichen. Wir wünschen unseren Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute für den Weg „outta school“ (in Anlehnung an ihr Abiturmotto „Straight outta school“), zu deutsch: „hinaus aus der Schule“ und hinein in das, was jetzt kommen mag: Den Gesprächen nach, die wir auch auf der Abiturfeier führen konnten, sind dies vielfältige, da individuelle Wege, die nun (hoffentlich weiterhin erfolgreich!) beschritten werden.

Sommerkonzerte

Nein, der Wechsel zur Friedenskirche war wahrlich keine Notlösung. Auf der Suche nach Alternativen zur Kathrin-Türks-Halle, die zurzeit saniert wird, sind wir schnell auf die Friedenskirche gestoßen. Ein Glücksgriff, denn die schöne Stimmung, die tolle Akustik und das freundliche Ambiente haben unsere Sommerkonzerte förmlich „veredelt“! Den größten Beitrag zum Gelingen haben natürlich die Mitwirkenden geleistet. An zwei Abenden haben unsere Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Frau Hahnen und Herrn Remmetz mal wieder gezeigt, welche musikalischen Talente in ihnen schlummern – dafür nochmals ein großes „Dankeschön“! Wir werden diese jahrzehntelange Tradition unabhängig vom Veranstaltungsort also auch künftig weiter bewahren.

Dalton

Die schulischen Gremien am THG haben in den letzten Wochen die Befragungen zur Dalton-Umstellung intensiv diskutiert und analysiert. Die Ergebnisse sind in konkrete Maßnahmen für das kommende Jahr umgewandelt worden. Die Schulkonferenz als höchstes Gremium in der Schule hat am 23. Juni die vorgeschlagenen Maßnahmen einstimmig bestätigt.

In der Anlage zu diesem Newsletter finden Sie den Beschluss im Wortlaut.

So viel für den Moment. Ich wünsche allen Mitgliedern der Schulgemeinde eine entspannte Ferienzeit – wir sehen uns dann am 24. August wieder und starten hoffentlich erholt und gestärkt in ein neues Schuljahr!

Viele Grüße vom THG

Ihr

Nett, OStD
Schulleiter

Nach Durchführung und Auswertung der Daltonbefragung vom Mai 2016 beschließt die Schulkonferenz **einstimmig** die Umsetzung des unten aufgeführten Drei-Punkte-Plans mit Beginn des Schuljahres 2016/17:

1. Schaffen von mehr Transparenz bei der Planung und Durchführung der Daltonstunden

- Einrichtung von Fachfluren für Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch/Latein
- Veränderung des Konzepts für den Raum der Stille (Verlegung, Änderung der Sitzordnung)
- Lagerung von Fachmaterial (Lehrwerke, Nachschlagewerke, Medien o. ä.) in den Lehrer- bzw. Fachräumen
- Anbringen von Türschildern mit Informationen über Daltonstunden und –zeiten und im Raum befindlichem Material
- Aufstockung der Zahl der Daltonräume (vorbehaltlich der personellen Ressourcen)

2. Aufstellen und Einhalten konkreter Absprachen bei der Planung und Durchführung von Daltonstunden

Planung:

- Gewährleisten transparenter und „schaffbarer“ Anforderungen in den Daltonplänen u. a. durch
 - Gesondertes Ausweisen von Hausaufgaben gegenüber Daltonaufgaben
 - Notieren (S), Rückmelden (S) und Überwachen (L) des Aufwands der SuS für die Erledigung von Einzelpensen
 - Pünktliche Abgabe der Pläne an die SuS

Durchführung:

- Gewährleisten eines klaren Ordnungsrahmens zur Förderung einer produktiven Lernatmosphäre in den Daltonstunden u. a. durch
 - (gegenseitige) Pünktlichkeit
 - Einfordern und Überwachen angemessener Arbeitshaltung und Lautstärke
 - Offenes und konstruktives Zugehen auf die SuS, um sich als Berater für den Bedarfsfall anzubieten

3. Förderung der Selbstorganisation der SuS

- Durchführung von Reflexionsphasen (Einzeltage oder –stunden) zur (erneuten) Bewusstmachung von Chancen und Risiken der selbstständigen Arbeit in den Daltonstunden und den damit verbundenen Anforderungen
- Änderung der Belegung des SchAZ und der Informatikräume (Limitierung pro Lernphase, ggf. auch als Belohnungsprinzip) samt Anmeldeungsregelung im Daltonplaner
- Schaffung einer effektiven Arbeitsmoral für die Daltonstunden in ihnen selbst aber auch im Fachunterricht
- Schaffung eines Neuerständnisses der Bedeutung der Tutorstunde als Planungsstunde

Die Schulkonferenz des THG unterstützt einstimmig den bisher eingeschlagenen Weg und hält die vorgeschlagenen Maßnahmen für angemessen. Dabei dürfen die Erfahrungen der Anfangsphase nicht dazu führen, das System vorschnell ab zu urteilen. Stattdessen gilt es, die Neuerungen und deren nachhaltigen Effekte zuzulassen und gemeinsam zu verwirklichen.